



S t a d t M e e r b u s c h

Straßenreinigung

Betriebskostenabrechnung

2011

aufgestellt am 24.10.2012

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 5, FB 5 Abteilungsleiter Straßenbau,
FB 5 Servicebereich, Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Endergebnis	3
1.1. Betriebsergebnis gesamt	3
1.2. Ergebnis nach Straßengruppen	3
1.3. Ergebnis Kostendeckungsgrad	3
1.4. Ergebnis Gemeindeanteil	4
1.5. Vortrag des Betriebsergebnisses	4
1.5.1. Allgemeines	4
1.5.2. Verfahrensweise	4
2. Vergleich mit Kalkulation	4
2.1. Kostenseite	4
2.2. Erlösseite	6
2.2.1. Gebührensätze	6
2.3. Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen	7
3. Vergleich mit Vorjahren	8
3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre	8
4. Erläuterungen	9
4.1. Kostenarten	9
4.1.1. Personalkosten	9
4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	9
4.1.2.1. Straßenreinigungskosten	9
4.1.2.2. Winterdienst	10
4.1.3. Innere Verrechnung	10
4.1.4. Kalkulatorische Kosten	10
4.1.4.1. Abschreibung	10
4.1.4.2. Verzinsung des Anlagekapitals	10
4.1.5. Interne Leistungsverrechnung	11
4.1.5.1. Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –	11
4.1.5.2. Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –	11
4.2. Erlöse	11
4.2.1. Straßenreinigungsgebühren	11
4.2.2. Allgemeinanteil	11
4.3. Umlage der Vorkostenstellen	12

Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2011
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Innere Verrechnungen
6. Einnahmen

Betriebskostenabrechnung 2011

1. ENDERGEBNIS

1.1. Betriebsergebnis gesamt

Die Betriebskostenabrechnung 2011 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	653.322,99 €
Verteilungsfähige Kosten (80%)	520.974,14 €
./. Betriebsergebnis aus Vorjahren (Summe)	<u>-19.716,10 €</u>
Umlagefähige Kosten	540.690,24 €
Erlöse	<u>504.042,76 €</u>
Betriebsergebnis	<u>-36.647,48 €</u>

Es handelt sich um ein negatives Betriebsergebnis.

Die Straßenreinigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Allerdings ist ein Kostenanteil für die Allgemeinheit in Abzug zu bringen. Nach dem Ergebnis liegt der Anteil der Allgemeinheit bei 22,85% statt, wie in der Gebührenkalkulation geplant, bei 21%. Durch das negative Betriebsergebnis wird demzufolge der Allgemeinanteil erhöht.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

1.2. Ergebnis nach Straßengruppen

Unter Berücksichtigung des jeweiligen Kostendeckungsgrades, den der Rat am 30.11.2006 für die Straßengruppen festgelegt hat, ergeben sich folgende Über- bzw. Unterdeckungen:

Überdeckung / Unterdeckung (-)

Anliegerstraßen	-19.538,56 €
Innerörtliche Straßen	-16.300,67 €
Überörtliche Straßen	-1.634,88 €
Fußgängerzonen	826,63 €
Unterdeckung insgesamt	<u>-36.647,48 €</u>

Das Betriebsergebnis beträgt -36.647,48 €.

1.3. Ergebnis Kostendeckungsgrad

Durch die Unterdeckung von -36.647,48 € beträgt der Kostendeckungsgrad 77,15%. Der in der Kalkulation geplante Kostendeckungsgrad betrug 79%.

Getrennt nach den Straßengruppen ergeben sich folgende Kostendeckungen:

Straßengruppe	Ergebnis
Anliegerstraßen	82,05%
Innerörtliche Straßen	79,99%
Überörtliche Straßen	77,63%
Fußgängerzonen	31,11%
insgesamt	77,15%

1.4. Ergebnis Gemeindeanteil

Der in der Kalkulation geplante Gemeindeanteil von 21% hat sich in Höhe der o.g. Unterdeckung von -36.647,48 € erhöht und beläuft sich auf 22,85%.

1.5. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.5.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (bisher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2011 vorgetragen werden kann. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2013 und muss spätestens bei der Kalkulation 2015 durchgeführt werden.

1.5.2. Verfahrensweise

Die negativen Ergebnisse der Straßengruppen

Anliegerstraßen	-19.538,56 €
Innerörtliche Straßen	-16.300,67 €
Überörtliche Straßen	-1.634,88 €
Fußgängerzonen	<u>826,63 €</u>
insgesamt	-36.647,48 €

können, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorgetragen werden. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2013 zu entscheiden, in welcher Höhe die Unterdeckungen in die Jahre 2013, 2014 und 2015 vorgetragen werden.

2. VERGLEICH MIT KALKULATION

2.1. Kostenseite

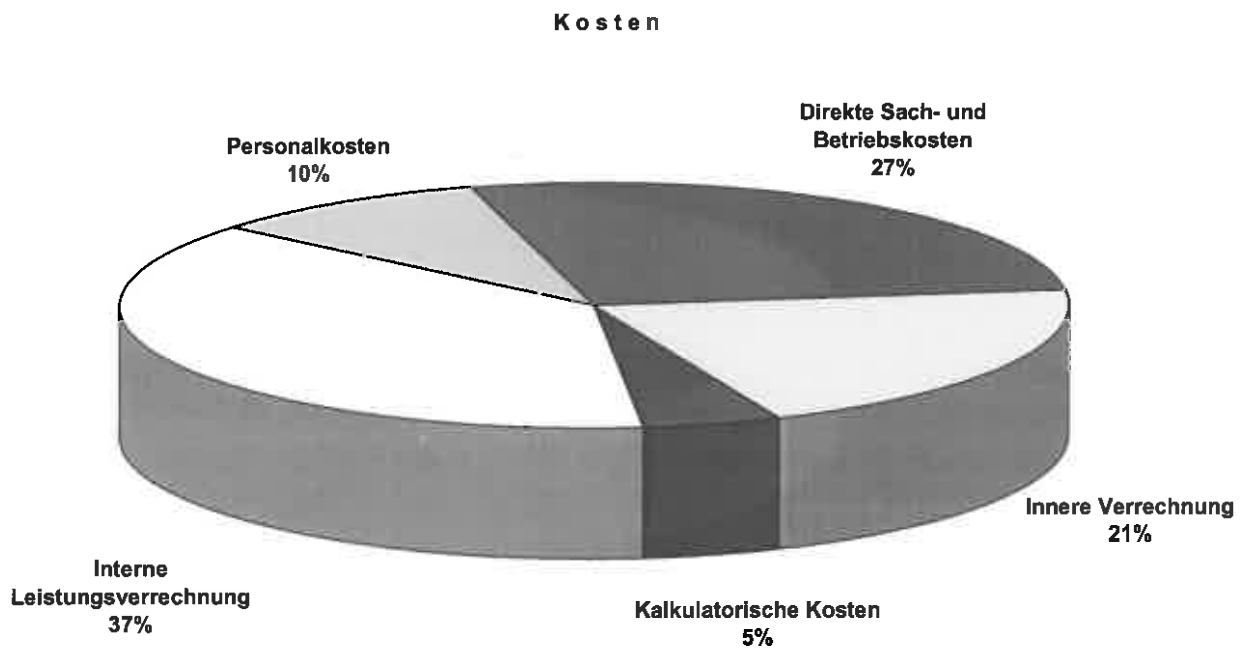
Kalkulation	740.900,13€	Ergebnis	739.734,42€	Differenz -0,16%
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 739.734,42 € und liegen damit -1.165,71 € unter der Gebührenkalkulation. Die umlagefähigen Kosten belaufen sich auf 540.690,24 € und liegen damit 28.526,19 € über der Gebührenkalkulation in Höhe von 512.164,05 €. Unter Ziff. 4.1 ff. werden Abweichungen in einzelnen Kostenarten näher erläutert.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung wird eine verursachungsgerechte Zuordnung der relevanten Kosten und mit Hilfe entsprechender Endkostenstellen eine genaue Ermittlung der nicht gebührenrele-

vanten Kosten vorgenommen. Daneben beeinflusst auch die laufende Rechtsprechung und die Kommentierung zum Gebührenrecht das Ergebnis.

Zur Information nachstehend ein Überblick über die einzelnen Kostenarten und deren Anteil an den Gesamtkosten:



Die Interne Leistungsverrechnung Bauhof (Personal- und Fahrzeugkosten) und die direkten Sach- und Betriebskosten (Unternehmerleistungen) sind die beiden größten Kostenfaktoren.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2. Erlösseite

Kalkulation 512 164,05 € Ergebnis 504 042,76 € Differenz -1,59%

Die Erlöse betragen insgesamt 504.042,76 € und liegen mit -8.121,29 € (-1,59%) unter der Kalkulation. Diese Abweichung resultiert aus der Differenz zwischen den der Gebührenkalkulation zugrunde liegenden und den tatsächlich veranlagten Frontmetern.

Zum Zeitpunkt der Gebührenkalkulation standen die Veranlagungsmeter für 2011 noch nicht fest. Der Kalkulation wurden die Daten vom Ende des Vorjahres bei gleichzeitiger Schätzung der zu erwartenden Veränderungen zugrunde gelegt.

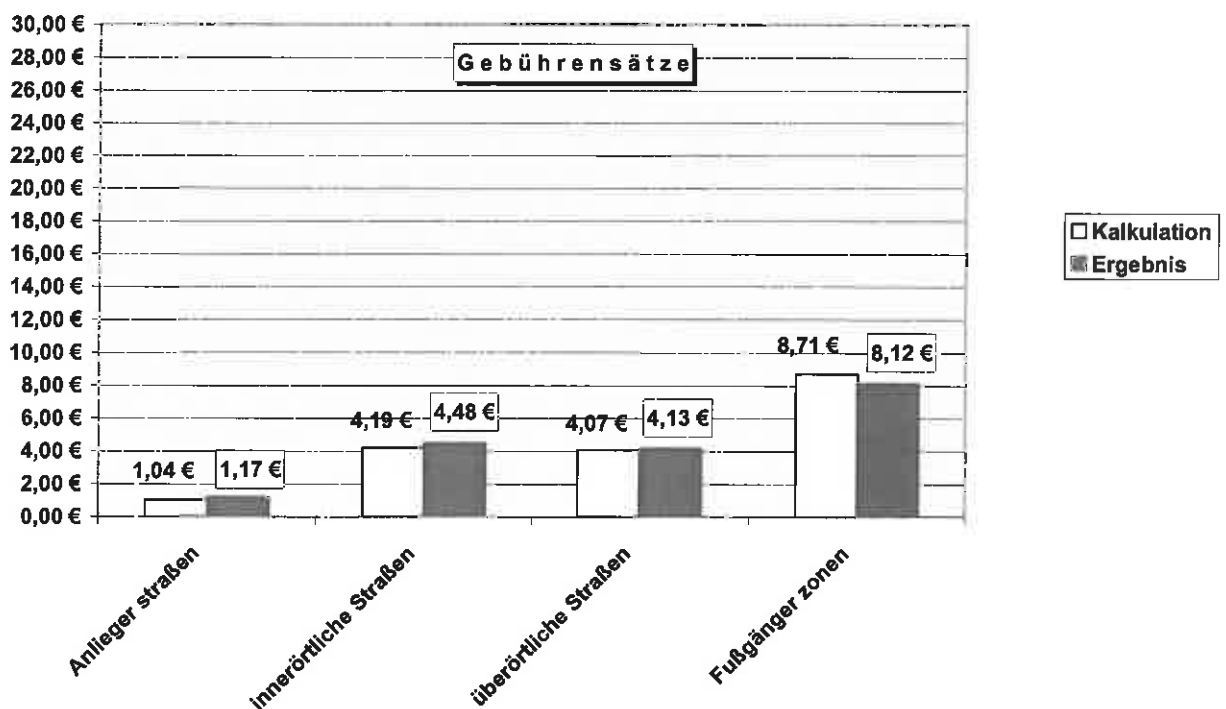
(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2.1. Gebührensätze

Nachfolgend ein Vergleich der für 2011 festgesetzten Gebührensätze pro Frontmeter mit den Gebührensätzen, die sich nach der Betriebsabrechnung hätten ergeben müssen:

Straßengruppe	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung	
Anliegerstraßen	1,04 €	1,17 €	0,13 €	12,5%
Innerörtliche Straßen	4,19 €	4,48 €	0,29 €	6,9%
Überörtliche Straßen	4,07 €	4,13 €	0,06 €	1,5%
Fußgängerzonen	8,71 €	8,12 €	-0,59 €	-6,8%
Durchschnittssatz	2,22 €	2,37 €	0,15 €	6,7%

Das nachfolgende Diagramm verdeutlicht die Abweichungen bei den einzelnen Straßengruppen:

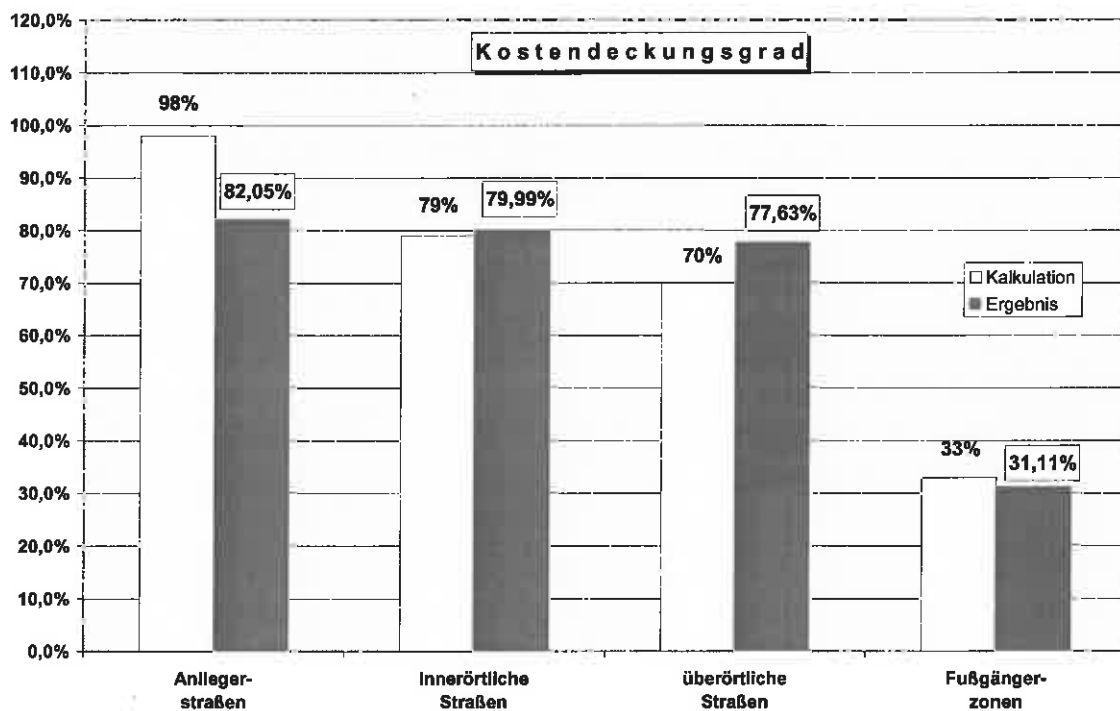


2.3. Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der kalkulierten zu den erreichten Kostendeckungsgraden. Die Betriebsergebnisse aus Vorjahren wurden hierbei nicht berücksichtigt:

	Kalkulation	Ergebnis
Gesamtkosten	79%	77,15%
Anliegerstraßen	98,0%	82,05%
Innerörtliche Straßen	79,0%	79,99%
Überörtliche Straßen	70,0%	77,63%
Fußgängerzonen	33,0%	31,11%
Gemeindeanteil	21%	22,85%

Zur Verdeutlichung der Tabelle nachstehendes Diagramm:



3. VERGLEICH MIT VORJAHREN

3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre

Jahr	Überdeckung €	Unterdeckung €
1999	18.369,12	
2000	88.221,81	
2001	62.414,46	
2002	11.545,95	
2003		-14.612,40
2004		-19.310,10
2005		-24.686,24
2006	20.621,37	
2007	33.525,48	
2008	1.191,97	
2009		-41.799,20
2010		-194.819,91
2011		-36.647,48

Seit dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.5.2

Die Gründe für die Abweichung von der Gebührenkalkulation 2011 werden unter Ziff. 4.1 ff. näher erläutert.

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Kostenarten

Die Kostenarten sind einzeln in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen bzw. in dessen Anlagen aufgeschlüsselt.

4.1.1. Personalkosten

Kalkulation	61.742,37 €	Ergebnis	72.075,16 €	Differenz +16,74%
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Die Personalkosten weichen insgesamt mit 10.333,79 (+16,74%) von der kalkulierten Summe ab.

Für die Kalkulation wurden die Personalkosten des Jahres 2008 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2009 und 2010 erhöht. Bei dieser Schätzung konnten die tatsächlichen Tarif- und Besoldungsveränderungen nicht ausreichend berücksichtigt werden. In der Kalkulation wurde von 11.042,37 € Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen ausgegangen. Diese betrug aber tatsächlich 20.119,22 €. Hierin liegt die Abweichung zum größten Teil begründet. Da diese Zuführungen stark schwanken, sind sie sehr schwer vorhersehbar.

(siehe Anlage 2)

4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation	219.400,00 €	Ergebnis	200.328,31 €	Differenz -8,69%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Zu den direkten Sach- und Betriebskosten zählen die Straßenreinigungskosten, die aufgrund von Unternehmerverträgen zu zahlen sind, die Kosten für den Winterdienst und die Kosten für die Unterhaltung und Ergänzung der ausschließlich für die Straßenreinigung vorgehaltenen Geräte.

Aufwand für Fahrzeuge und Geräte, die nur teilweise der Straßenreinigung zur Verfügung stehen, wird über „Interne Leistungsverrechnung“ (s. Ziff. 4.1.5) vom Bauhof in Rechnung gestellt.

Die Abweichung von insgesamt -19.071,69 € (-8,69%) gegenüber der Gebührenkalkulation wird bei den einzelnen Kostenarten erläutert.

4.1.2.1 Straßenreinigungskosten

Kalkulation	145.550,00 €	Ergebnis	136.909,93 €	Differenz -5,94%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Die Straßenreinigungskosten wurden mit 145.550,00 € kalkuliert, wovon 135.700,00 € auf die gebührenrelevanten Anlagen entfallen. Im Ergebnis betragen die Straßenreinigungskosten 136.909,93 €, mit einem gebührenrelevanten Anteil von 124.105,75 €. Die gebührenrelevanten Straßenreinigungskosten liegen demnach 11.594,25 € unter der Kalkulation. Für Sondereinsätze bei der Fahrbahnreinigung wurden 8.774,18 kalkuliert, jedoch nur 3.072,58 € abgerechnet. Der Unterschied beträgt 5.701,60 €. Die regelmäßige Wildkrautbeseitigung durch den Unternehmer beträgt in der Kalkulation 8.350,00 €. Die Abrechnung beträgt 2.402,79 €, was zu einer weiteren Abweichung von 5.947,21 € führt.

(siehe Anlage 3)

4.1.2.2 Winterdienst

Kalkulation	72 250,00 €	Ergebnis	63 291,04 €	Differenz -12,40%
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Die Kosten für den Winterdienst unterschreiten die Kalkulation um -8.958,96 €. Das entspricht einer Abweichung von -12,40% .

Ursache ist hier in erster Linie der vergleichsweise milde Winter und daraus resultierend ein geringerer Bedarf an Streumitteln und Reparaturen und ein reduzierter Einsatz der Unternehmer beim Winterdienst auf Radwegen.

(siehe Anlage 4)

4.1.3. Innere Verrechnung

Kalkulation	137 030,00 €	Ergebnis	151 939,13 €	Differenz+ 10,88%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Das Ergebnis der Kosten der Inneren Verrechnungen weicht um 14.909,13 € von der Kalkulation ab. Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung werden die von anderen Bereichen der Stadt erbrachten Leistungen mit dem Straßenreinigungsbetrieb verrechnet. An der Abweichung sind alle leistungserbringenden Bereiche in unterschiedlicher Höhe beteiligt.

(siehe Anlage 5)

4.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	19 214,75 €	Ergebnis	36 255,13 €	Differenz+ 88,60%
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um 17.040,38 € gegenüber der Kalkulation gestiegen. Unter der Position „Kalkulatorische Kosten“ werden nur noch die Kosten derjenigen Fahrzeuge und Geräte verbucht, die ausschließlich für die Straßenreinigung eingesetzt werden. Die übrigen Kosten werden über die „Interne Leistungsverrechnung“ (vgl. Ziff. 4.1.5) durch den Bauhof eingebucht. Im nachfolgenden Text werden die kalkulatorischen Kosten im Einzelnen dargestellt.

4.1.4.1 Abschreibung

Kalkulation	11 275,22 €	Ergebnis	28 751,29 €	Differenz + 155,00%
-------------	-------------	----------	-------------	---------------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung, die nach dem Wiederbeschaffungszeitwert berechnet werden, erhöhen sich um 17.476,07 €. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen daraus, dass zum Zeitpunkt der Kalkulation davon ausgegangen wurde, dass einige neu zu beschaffende Vermögensgegenstände erst im Jahr 2012 aktiviert werden würden. Dieses hätte zur Folge gehabt, dass die Abschreibungen deutlich niedriger ausgefallen wären.

4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	7 939,53 €	Ergebnis	7 503,84 €	Differenz -5,49%
-------------	------------	----------	------------	------------------

Das tatsächliche Anlagekapital wurde auf Basis der Restbuchwerte der Anschaffungskosten mit 6,0% verzinst. Die Zinsen sinken gegenüber der Kalkulation um -435,69 €. Dieser Rückgang ergibt sich aus dem Unterschied zwischen kalkulierten und tatsächlichen Beschaffungskosten.

4.1.5. Interne Leistungsverrechnung

Kalkulation	303 520,00 €	Ergebnis	279 135,69 €	Differenz -8,03%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten unmittelbar mit dem Straßenreinigungsbetrieb verrechnet. Das Ergebnis weicht insgesamt um -24.384,31 € (-8,03%) von der Kalkulation ab.

4.1.5.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –

Kalkulation	256 460,00 €	Ergebnis	235 702,23 €	Differenz -8,09%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Für die Kalkulation wurden die Personalkosten des Jahres 2008 zugrunde gelegt und entsprechend hochgerechnet. Aufgrund des milden Winters fielen jedoch 2011 weniger Stunden für den Winterdienst an als in der Kalkulation angenommen.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

4.1.5.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –

Kalkulation	47 060,00€	Ergebnis	43 433,46 €	Differenz -7,71%
-------------	------------	----------	-------------	------------------

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wird der Straßenreinigungsbetrieb mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet. Hier wurden ebenfalls für die Kalkulation die Fahrzeug- und Gerätekosten des Jahres 2009 zugrunde gelegt und hochgerechnet. Auch hier liegt die Abweichung zwischen Kalkulation und Ergebnis darin begründet, dass der Winter 2011 vergleichsweise mild war.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

4.2. Erlöse

4.2.1. Straßenreinigungsgebühren

Kalkulation	512 164,05 €	Ergebnis	504 042,76 €	Differenz -1,59%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Bei den Straßenreinigungsgebühren sind -8.121,29 € weniger Einnahmen zu verzeichnen als in der Kalkulation angenommen.

Diese Mindereinnahmen sind dadurch begründet, dass zum Zeitpunkt der Kalkulation die zu veranlagenden Frontmeter - Grundlage für die Straßenreinigungsgebühr - nicht vorlagen und somit geschätzt werden mussten.

(siehe Anlage 6 – Einnahmen)

4.2.2. Allgemeinanteil

Kalkulation	130 658,14 €	Ergebnis	132 348,85 €	Differenz +1,28%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Der Anteil der Allgemeinheit liegt bei 132.348,85 € und ist von der Stadt zu tragen. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen den gebührenrelevanten Gesamtkosten in Höhe von 653.322,99 € und den verteilungsfähigen Kosten in Höhe von 520.974,14 €.

4.3. Umlage der Vorkostenstellen

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung ist es nunmehr möglich, die nicht unmittelbar zuzuordnenden Kosten zunächst auf Vorkostenstellen zu buchen und im Wege der Umlage nach sachgerechten Schlüsseln auf die Hauptkostenstellen und somit die einzelnen Straßengruppen zu verteilen. Folgende Umlageschlüssel wurden gewählt:

Allgemeine Verwaltungskosten (7000)	nach Kosten
Winterdienst von Hand (5903)	nach Streulänge
Winterdienst Radwege (5902)	nach Streulänge
Winterdienst Fahrbahn (5901)	nach Streulänge
Straßenreinigung von Hand (5803)	nach Stunden
Straßenreinigung Radwege (5802)	nach Kehrläche
Straßenreinigung Fahrbahn (5801)	nach wöchentlichen Kehrlängen
Fahrzeuge und Geräte (5000)	nach Kosten

Meerbusch, 24. Oktober 2012

Hartl

Hartl

Anlagen

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2011
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Innere Verrechnungen
6. Gebühreneinnahmen

Personalkosten

Anlage 2

A. Personalkosten						
Ifd. Nr.	Stellenplan Nr.	Personalkosten Besoldung/ Vergütung incl Vers.	Anteil Straßenreinigung		A u f t e i l u n g a u f	
			in % * 1)	Ifd. Kosten in €	Beamte	Tarifbeschäftigte
1	050 00 0010	69.578,10	3,00%	2.087,34	2.087,34	
2	050 50 0010	69.340,87	3,00%	2.080,23		2.080,23
3	050 51 0020	47.304,21	5,00%	2.365,21	2.365,21	
4	050 52 0010	63.760,30	10,00%	6.376,03		6.376,03
5	050 52 0015	28.756,82	50,00%	14.378,41	14.378,41	
6	050 52 0030	0,00	0,00%	0,00		0,00
7	050 52 0035	45.757,43	15,00%	6.863,61		6.863,61
8	050 52 0040	53.167,69	20,00%	10.633,54		10.633,54
9	050 55 0020	28.690,28	25,00%	7.172,57	7.172,57	
Summen:		406.355,70		51.956,94	26.003,53	25.953,41

*1) Die Personalanteile wurden geschätzt.

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen

Ifd. Nr.	Stellenplan Nr.	Gesamt-Anteil in %	Pensions-rückstellungen	Beihilfe-rückstellungen	Rückstellungen insgesamt
1	050 00 0010	3,00%	1.301,46	260,61	1.562,07
2	050 52 0020	50,00%	1.848,50	573,00	2.421,50
3	050 55 0020	25,00%	10.772,25	4.813,75	15.586,00
4	050 51 020	5,00%	433,30	116,35	549,65
Summe			14.355,51	5.763,71	20.119,22

Summe A + B

72.076,16

Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer

Anlage 3

Kostenarten	Kalkulation (gebührenrelevante Kosten)		Wirtschaftsrechnung	gebührenrelevante Kosten	Anliegerstraßen 1100	Innerörtliche Straßen 1200	Überörtliche Straßen 1300	Fußgängerzonen 1400	Reinigung Fahrbahn 5801	Reinigung Radwege 5802	Reinigung von Hand 5803	Reinigung nicht geb.relevant 1800
1. Kosten der Fahrbahnreinigung Unternehmer												
Kehrlängen in m				255.098 m	151.693 m	71.175 m	32.230 m					9.325 m
Fahrbahnreinigung Unternehmerkosten brutto in €				96.671,77 €	40.904,62 €	38.385,25 €	17.381,90 €					4.140,00 €
Sondereinsätze				3.072,58 €	2.572,60 €	386,55 €	113,43 €					1.773,06 €
Sonstige Kosten der Fahrbahnreinigung												748,70 €
lt. BAB												
insgesamt		104.763,63 €	106.406,11 €	99.744,35 €	43.477,22 €	38.771,80 €	17.495,33 €					6.661,76 €
2. Kosten der Radwegreinigung Unternehmer												
Kehrlängen in qm				70.904 m²	8.382 m²	34.073 m²	28.449 m²					12.883 m²
Radwegreinigung Unternehmerkosten in €				14.343,83 €	1.695,63 €	6.893,02 €	5.755,19 €					2.606,18 €
Sondereinsätze												
insgesamt		14.470,44 €	16.950,02 €	14.343,83 €	1.695,63 €	6.893,02 €	5.755,19 €					2.606,18 €
3. Wildkrautbeseitigung Unternehmer		8.350,00 €	4.595,25 €	2.402,79 €	600,92 €			1.801,87 €				2.192,46 €
4. Entsorgungskosten Straßenkehricht		8.112,67 €	8.958,56 €	7.614,78 €							7.614,78 €	1.343,78 €
Straßenreinigungskosten insgesamt		135.700,00 €	136.909,93 €	124.105,75 €	45.773,77 €	45.664,81 €	23.250,52 €	1.801,87 €			7.614,78 €	12.804,18 €

Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst

Anlage 4

Lieferung		Kalkulation	Wirtschafts- ergebnis	Fahrzeuge, Geräte u. Maschinen 5000	Winterdienst Fahrbahn 5901	Winterdienst Radwege 5902	Winterdienst von Hand 5903	Verwaltung 7000
1.	Streumittel, Zubehör	35.000,00	54.150,76		44.882,17	8.970,97	297,62	
2.	Winterdienst Unternehmer Radwege	35.000,00	7.877,07			7.877,07		
3.	Abo Wetterbericht	1.850,00	1.263,21					1.263,21
4.	Sonstiges	400,00						
insgesamt		72.250,00	63.291,04		44.882,17	16.848,04	297,62	1.263,21

Innere Verrechnungen	Kalkulation	Wirtschafts- ergebnis 2011	mehr/weniger (-)	
			in €	in %
1. Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste				
DV-Management, Telekommunikation	9.957,00	8.465,00	-1.492,00	-14,98%
Personalwirtschaft	6.919,00	5.685,00	-1.234,00	-17,83%
Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	2.258,00	2.193,00	-65,00	-2,88%
Zwischensumme	19.134,00	16.343,00	-2.791,00	-14,59%
2. Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen	54.878,00	70.284,00	15.406,00	28,07%
3. Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien				
Miete	5.730,00	3.285,00	-2.445,00	-42,67%
Nebenkosten	0,00	2.361,00	2.361,00	100,00%
Zwischensumme	5.730,00	5.646,00	-84,00	-1,47%
4. Erstattung an SB 11 (Bauhof)				
Fahrzeugkosten	0,00	0,00	0,00	0,00%
Rufbereitschaft	25.705,00	50.957,87	25.252,87	98,24%
Allgemeinanteil (Z.B. Grünflächenpflege Wittenberger Str.21)	27.537,00	4.471,26	-23.065,74	-83,76%
Zwischensumme	53.242,00	55.429,13	2.187,13	4,11%
7. Verwaltungskostenerstattung (Gemeindeorgane, RPA)				
Bürgermeister/Vorstand	4.039,00	4.237,00	198,00	4,90%
Summe (Kalkulationswert gerundet)	137.030,00	151.939,13	14.909,13	10,88%

- Aufteilung auf die einzelnen Straßenarten lt. BAB -

Anliegerstraße	150.520,24 €
innerörtliche Straße	238.331,39 €
überörtliche Straße	102.971,00 €
Fußgängerzone	<u>12.220,13 €</u>
	<u><u>504.042,76 €</u></u>